



## TECHNISCHES MERKBLATT

# KEIM UNIPUTZ 0.6

## 1. PRODUKTBESCHREIBUNG

---

KEIM Uniputz 0.6 ist ein Renovier- und Fassadendünnschichtputz auf Kalkzementbasis mit organischen Zusätzen und Faserarmierung (Normalputzmörtel nach DIN EN 998-1). KEIM Uniputz 0.6 entspricht der Mörtelkategorie CS III (P II nach DIN 18550). In Kombination mit KEIM Silikatfarben ergibt sich ein aufeinander abgestimmtes Putz-/Anstrichsystem.

## 2. ANWENDUNGSBEREICH

---

KEIM Uniputz 0.6 eignet sich für das Renovieren bzw. Überarbeiten von tragfähigen Altputzen (auch Kunstharzputzen) und Altanstrichen (auch Kunstharzanstrichen). KEIM Uniputz 0.6 ist im Außen- und Innenbereich geeignet für das partielle oder vollflächige Überarbeiten mit Gewebeeinbettung (z. B. mit KEIM Glasfaser-Gittermatte. KEIM Uniputz 0.6 als Deckputz kann strukturiert oder gefilzt werden.

Nicht geeignet sind:

plastoelastische Beschichtungen; verseifungsfähige Altuntergründe

## 3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

---

- leicht aufzuziehen
- universell anzuwenden
- für Innen und Außen
- sehr robuste Oberfläche
- sehr gute Haftung
- mineralisch
- diffusionsoffen
- hoch wasserabweisend
- Brandverhalten: nicht brennbar (A1)
- ohne Zusatz von Bioziden
- ohne Zusatz von Weichmachern
- ohne Zusatz von Lösemitteln

### MATERIALKENNDATEN:

- Schüttdichte: ca. 1,2 g/cm<sup>3</sup>
- Größtkorn: 0,6 mm

### KLASSIFIKATION:

- Wasseraufnahme Klasse: W2
- Norm Wasseraufnahme: DIN EN 1015-18
- Wärmeleitfähigkeit  $\lambda_{10,dry,mat}$  für P=50%: 0,82 W/(mK)
- Wärmeleitfähigkeit  $\lambda_{10,dry,mat}$  für P=90%: 0,89 W/(mK)
- Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl ( $\mu$ -Wert):  $\leq 10$
- Druckfestigkeitskategorie: CS III (3,5 – 7,5 N/mm<sup>2</sup>)
- Norm Druckfestigkeit: DIN EN 1015-11
- Haftzugfestigkeit:  $\geq 0,08$  N/mm<sup>2</sup>
- Norm Haftzugfestigkeit: DIN EN 1015-12
- Bruchbild Haftzugfestigkeit: A,B,C

## TECHNISCHES MERKBLATT – KEIM UNIPUTZ 0.6

- Klassifikation nach: DIN EN 998-1
- Putztyp: GP

### FARBTÖNE:

naturweiß

## 4. VERARBEITUNGSHINWEISE

---

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss eben, trocken, tragfähig, ausreichend saugfähig und frei von haftmindernden Rückständen sein und darf nicht zu stark saugen. Bei stark saugenden Untergrund oder bei sehr warmen Umgebungsbedingungen muss vorgesenst werden. Trennende Substanzen, wie z.B. Schalölrückstände auf Betonoberflächen sind mit geeigneten Maßnahmen zu entfernen. Starke Unebenheiten mit artgleichen geeigneten Material zunächst ausgleichen.

### VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN:

Umluft- und Untergrundtemperatur  $\geq 5$  °C während der Verarbeitung und Trocknung. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Flächen während und nach der Verarbeitung vor direkter Sonne, Wind und Regen schützen.

### MATERIALZUBEREITUNG / ANMISCHEN & FÖRDERN:

KEIM Uniputz 0.6 mit ca. 5,4 - 5,85 L sauberem Wasser je Sack mittels Rührquirl zu einer steifplastischen Konsistenz knollenfrei anmischen und kurz reifen lassen. Bereits angesteiftes Material keinesfalls mit Wasser wieder aufmischen. Die Verarbeitung kann von Hand, über Durchlaufmischer oder auch mit der Putzmaschine vorgenommen werden.

### VERBRAUCH:

ca. 1,2 kg/m<sup>2</sup> je mm

Die Angaben zu Materialverbrauchswerten sind Richtwerte auf glatten Untergründen. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen zu ermitteln.

### VERARBEITUNG:

Angemischten KEIM Uniputz 0.6 zügig mit geeignetem Werkzeug in gleichmäßiger Schichtdicke aufziehen.

### SCHICHTAUFBAU:

Die Verarbeitung erfolgt mit mindestens 3 mm und maximal 8 mm Schichtdicke.

### ARMIERUNG:

KEIM Uniputz 0.6 gleichmäßig auftragen. KEIM Glasfaser-Gittermatte einlegen, an den Stößen 10 cm überlappen und nass in nass mit KEIM Uniputz 0.6 überarbeiten. Notwendige Einschnitte in die Gittermatte, sind mit einem zusätzlichen Gewebestreifen zu überdecken. Die systemzugehörige KEIM Glasfaser-Gittermatte soll im oberen Drittel liegen und vollständig eingebettet sein. Im Eckbereich von Gebäudeöffnungen zusätzlich eine KEIM Diagonalarmierung einbetten. Die Gesamtdicke der Armierungsschicht soll mindestens 6 mm betragen.

### OBERPUTZ:

Bei Verwendung von KEIM Uniputz 0.6 als Oberputz kann die Oberfläche nach ausreichender Verfestigung mit einem Schwammbrett gefilzt werden. Ein freies Strukturieren oder Einwaschen ist ebenfalls möglich.

### NACHBEHANDLUNG:

KEIM Uniputz 0.6 ist vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne oder Wind zu schützen und wenn nötig feucht zu halten.

### ÜBERARBEITUNG:

Alle KEIM Anstrichsysteme für außen und innen sind geeignet. Überstreichbar nach 10 Tagen. Erforderliche Mindestschichtdicke bei Anstrichen mit KEIM Purkristal: 5 mm. Erforderliche Vorarbeiten an Außenflächen: Ätzen mit KEIM Ätzflüssigkeit, 1:3 mit Wasser verdünnt, anschließend mit sauberem Wasser nachspülen. Hinweis: Standzeiten vor einer Überarbeitung einhalten.

## TECHNISCHES MERKBLATT – KEIM UNIPUTZ 0.6

---

### REINIGUNG DER WERKZEUGE:

Werkzeug, Maschinen und Mischgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen. In ausgehärtetem Zustand ist nur eine mechanische Entfernung möglich.

## 5. LIEFERFORM

---

Gebindeinhalt	Mengeneinheit	Anzahl auf Palette	Gebindetyp
20	kg	36	Sack

## 6. LAGERUNG

---

max. Lagerzeit	Lagerungsbedingungen
12 Monate	trocken kühl frostfrei

## 7. ENTSORGUNG

---

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13 im Sicherheitsdatenblatt.

Abfallschlüssel: 17 01 01

## 8. SICHERHEITSHINWEISE

---

Sicherheitsdatenblatt beachten.

GIS-CODE: ZP 1

## 9. ALLGEMEINE HINWEISE

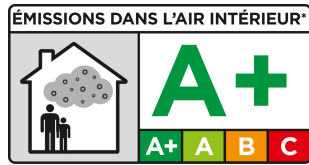
---

Nicht zu behandelnde Flächen, speziell Glas, Keramik und Naturstein, abdecken. Spritzer auf Umgebungsflächen oder Verkehrsflächen sind sofort mit viel Wasser anzulösen und zu entfernen.

Das Vermischen mit systemfremden Produkten oder anderweitigen Fremdzusätzen ist nicht zulässig.

### 10. ZERTIFIKATE & GÜTESIEGEL

---



Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbe üblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.